Ä1-2 Mehr Grün für Nürnberg

Antragsteller*in: Stefan Ebertsch

Änderungsantrag zu A2-2

Von Zeile 12 bis 19:
nutzen. Das heißt für uns auch, mehr in die Höhe zu bauen. Klassische Einfamilienhaussiedlungen auch auf dem Land haben ausgedient. Wir fördern gemeinsam genutzte Grünflächen in innovativen Wohnprojekten. Dem Flächenrecycling von ehemaligen Industrie- und Bahnflächen und einer maßvollen ~~Verdichtung~~Nachverdichtung in unseren Stadtvierteln geben wir den Vorzug vor dem Bauen auf der „Grünen Wiese“.

~~Wird gebaut, setzen wir uns dafür ein, dass das möglichst grün geschieht. Zum Beispiel sollen die zukünftigen Bewohner*innen genügend Grün vor die Wohnungstüre bekommen~~Beim Bauen wollen wir Vorgaben evaluieren, sodass die Bewohner*innen genügend Grün haben, Bäume und Frischluftschneisen erhalten bleiben, Regenwasser vor Ort versickert oder Nistmöglichkeiten für Gebäudebrüter

Von Zeile 23 bis 26:
Um Stadtgrün für die Zukunft zu sichern, wollen wir insbesondere in dicht bebauten Stadtteilen Brachflächen ankaufen und als grüne - wenn mögliche insektenfreundliche Freiflächen sichern. ~~Wir wollen neue Parks anlegen und die, die wir haben besser pflegen~~. Ein Netz von Grünrouten soll durch die Stadt führen und wichtige Grün- und Erholungsräume